



Abbildung 2



Abbildung 3

## Problemsituation:

### **Einziehen von Längsstahl in lange Korbkonstruktion**

Verdrehte Körperhaltung und große Kraftanstrengung beim Einziehen von Längsstahl führen zu Verspannungen und übermäßiger Bandscheibenabnutzung.

## **Informationssammlung:**

- ▶ Wie oft kommt es zu dieser Situation?  
(z. B. sehr oft - oft - mittel - selten - kaum) .....
- ▶ Wie lange wird durchschnittlich pro Tag in dieser Haltung gearbeitet? .....
- ▶ Wie viele ArbeitnehmerInnen sind im Betrieb diesen Belastungen ausgesetzt? .....
- ▶ Bemerken Sie an sich selbst und/oder an den Kollegen/innen gesundheitliche Auswirkungen während und/oder nach der oben genannten Tätigkeit?
 

☐ JA
☐ NEIN
- ▶ Gibt es Krankmeldungen, die die MitarbeiterInnen selbst auf Heben, Tragen und andere rückenbelastende Arbeitsschritte (z. B. seitlich verdrehter Oberkörper bei gleichzeitig großer Kraftanstrengung) zurückführen?
 

☐ JA
☐ NEIN
- ▶ Wird im Betrieb über dieses Problem gesprochen?
 

☐ JA
☐ NEIN



- ▶ Wurden im Rahmen der letzten Evaluierung Maßnahmen vorgeschlagen? ☐ JA ☐ NEIN

## Problemlösung:

- ▶ Kam es in der Vergangenheit zu weiteren/anderen Lösungsversuchen? ☐ JA ☐ NEIN

- ▶ Wenn JA, zu welchen?

## Maßnahme 1\*:

Verwendung von zylinderförmigen Kappen am vorderen und hinteren Ende des Längsstahles um einerseits ein Ausfädeln und Anecken zu verhindern und andererseits einen Greifkörper zu installieren, der die Handhabung des Stahles erleichtert, und dadurch zur Verringerung der Kraftanstrengung beiträgt.



Abbildung 4



Abbildung 5

## Umsetzung:

- ▶ In welchen Bereichen könnte dieser Vorschlag umgesetzt werden?

.....



## ► Abbau von Umsetzungshürden:

Wurden von Ihnen oder jemand anderem im Betrieb die Kosten der Umsetzung dieses Vorschlages ermittelt?

.....

Wie hoch ist der Preis einer Kappe?

.....

Wie viel Aufwand würde es bedeuten diese Kappen selbst zu produzieren?

.....

Wie viele Kappen müssten im Betrieb angeschafft oder produziert werden um eine ausreichende Entlastung der betroffenen Mitarbeiter herbeizuführen?

.....

Wer ist für den Ankauf oder die interne Produktion solcher Arbeitsmittel zuständig?

.....

Könnten Sie die Ausstattung einer Eisenbiegepartie mit diesen Kappen veranlassen?

☐

Beteiligt sich die Sicherheitsvertrauensperson an der Beratung der Mitarbeiter über rückenbelastendes Arbeiten?

☐

Beteiligt sich der/die ArbeitsmedizinerIn an der Beratung der Mitarbeiter über rückenbelastendes Arbeiten?

☐

Glauben Sie, dass der Betrieb aus der Umsetzung dieses Vorschlages Nutzen ziehen könnte?

Welche?:



## Umsetzungsschritte:

### ► Mit wem wird diese Maßnahme besprochen ?

Besprechen Sie diese Maßnahme mit dem Vorgesetzten oder Chef!

☐



Besprechen Sie diese Maßnahme mit dem/  
der Arbeitsmediziner/in oder der Sicher-  
heitsfachkraft! ☐

Thematisieren Sie diese Maßnahme im Ar-  
beitsschutzausschuss! ☐

► Wer entscheidet ?

.....

► Wer ist für die Umsetzung verantwortlich?

.....

► Bis wann soll diese Maßnahme umgesetzt  
werden?

.....

## Maßnahme 2\*:

Verwendung eines Rollbocks an dem Ende, von wo aus der Längsstahl eingezogen wird. Dieser Rollbock verringert die Reibung und trägt somit zur Reduzierung der Kraftanstrengung und der Zwangshaltung bei.



Abbildung 6



## Umsetzung:

- In welchen Bereichen könnte dieser Vorschlag umgesetzt werden?

.....

- Abbau von Umsetzungshürden:

Sind Ihnen Firmen bekannt, die diese Rollböcke (sog. Faulenzer) produzieren oder vertreiben?

.....

Haben Sie oder jemand anderer im Betrieb bereits die Kosten der Umsetzung dieses Vorschlages ermittelt?

.....

Wie hoch ist der Preis eines Rollbocks?

.....

Wie viele Rollböcke müssten im Betrieb angeschafft werden um eine ausreichende Entlastung der betroffenen Mitarbeiter herbeizuführen?

.....

Wer ist für den Ankauf oder die interne Produktion solcher Arbeitsmittel zuständig?

.....

Könnten Sie die Ausstattung einer Eisenbiegepartie mit der entsprechenden Zahl an Rollböcken veranlassen?

☐

Beteiligt sich die Sicherheitsvertrauensperson an der Beratung der Mitarbeiter über rückenbelastendes Arbeiten?

☐

Beteiligt sich der/die ArbeitsmedizinerIn an der Beratung der Mitarbeiter über rückenbelastendes Arbeiten?

☐

Glauben Sie, dass auch der Betrieb einen Nutzen aus der Umsetzung dieses Vorschlages ziehen könnte?

Welche?:





## Umsetzungsschritte:

- ▶ Mit wem wird diese Maßnahme besprochen ?

Besprechen Sie diese Maßnahme mit dem Vorgesetzten oder Chef! ☐

Besprechen Sie diese Maßnahme mit dem/der Arbeitsmediziner/in oder der Sicherheitsfachkraft! ☐

Thematisieren Sie diese Maßnahme im Arbeitsschutzausschuss! ☐

- ▶ Wer entscheidet ?

.....

- ▶ Wer ist für die Umsetzung verantwortlich?

.....

- ▶ Bis wann soll diese Maßnahme umgesetzt werden?

.....



## Maßnahme 3\*:

Verwendung höhenverstellbarer Montageböcke um eine ideale Arbeitshöhe zu erreichen.



Abbildung 7



Abbildung 8

## Umsetzung:

- ▶ Für welche Bereiche könnte dieser Vorschlag umgesetzt werden?
- ▶ Abbau von Umsetzungshürden:

Sind Ihnen Firmen bekannt, die diese höhenverstellbaren Böcke produzieren oder vertreiben?

Haben Sie oder jemand anderer im Betrieb bereits die Kosten der Umsetzung dieses Vorschlages ermittelt?

Wie hoch ist der Preis eines höhenverstellbaren Bockes?

Wie viele Böcke dieser Bauart müssten im Betrieb angeschafft werden um eine ausreichende Entlastung der betroffenen Mitarbeiter herbeizuführen?

.....

.....

.....

.....

.....







Wer ist für den Ankauf solcher Arbeitsmittel zuständig?

.....

Könnten Sie die Ausstattung einer Eisenbiegepartie mit der entsprechenden Zahl an höhenverstellbaren Böcken veranlassen?

☐

Beteiligt sich die Sicherheitsvertrauensperson an der Beratung der Mitarbeiter über rückenbelastendes Arbeiten?

☐

Beteiligt sich der/die ArbeitsmedizinerIn an der Beratung der Mitarbeiter über rückenbelastendes Arbeiten?

☐

Glauben Sie, dass auch der Betrieb Nutzen aus der Umsetzung des Vorschlages ziehen könnte?

Welche?:



## Umsetzungsschritte:

- Mit wem wird diese Maßnahme besprochen ?

Besprechen Sie diese Maßnahme mit dem Vorgesetzten oder Chef!

☐

Besprechen Sie diese Maßnahme mit dem/der Arbeitsmediziner/in oder der Sicherheitsfachkraft!

☐

Thematisieren Sie diese Maßnahme im Arbeitsschutzausschuss!

☐

- Wer entscheidet ?

.....

- Wer ist für die Umsetzung verantwortlich?

.....

- Bis wann soll diese Maßnahme umgesetzt werden?

.....